

Duales Studium besteht vor Berlin ASEAN Committee

Königs Wusterhausen, 04. 04. 2016 – Sechs Botschafter des BAC Berlin ASEAN Committee aus Malaysia, Vietnam, Brunei, Kambodscha, Laos und Thailand, Mitglieder der Botschaften aus Indonesien, Myanmar und Malaysia sowie der Botschafter aus der Mongolei haben sich am Montag zu Themen der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Versorgungsgebiet des MAWV informiert. Der Arbeitsbesuch, der dem Austausch von Wissen, Erfahrungen und Innovation dient, startete im Rathaus Schönefeld, führte über den BER und fand in der Wildauer „Villa am See – Klubhaus und Hafen“ seinen Abschluss.



Bitte recht freundlich: BAC zu Gast im MAWV Verbandsgebiet

Peter Sczepanski benannte Herausforderungen, vor denen die Siedlungswasserwirtschaft steht. So bilden Theorie und Praxis in Weiterbildung und Qualifizierung des fachlichen Nachwuchses zwei Seiten einer Medaille. Der MAWV unterstützt das Konzept eines dualen Studienganges für Ingenieure in der Siedlungswasserwirtschaft. Vor den Diplomaten erläuterte Peter Sczepanski, wie der dringend benötigte Nachwuchs auch aus den Reihen von Unternehmen aus der Siedlungswasserwirtschaft an der Fachhochschule Potsdam und an der Hochschule für Technik und Wissenschaft Dresden ausgebildet werden kann: „Wenn wir Ausbildungs- und Studienplätze anbieten, fördern wir den Nachwuchs für uns und unsere Branche“, ist sich Peter Sczepanski sicher. „Wir werden gemeinsam mit Unternehmen, die sich ebenfalls in der Brandenburgischen Wasserakademie engagieren und die Ausbildungsbetriebe sind, dafür sorgen, dass geeignete Kandidaten zur Immatrikulation vermittelt werden.“

In den ASEAN Ländern benötige die Wasserwirtschaft junge, praxisnah ausgebildete Ingenieure, weshalb das Modell des Dualen Studiums bei den Besuchern des BAC auf Interesse stieß. Eine langfristig ausgelegte Personalentwicklung für Unternehmen werde immer wichtiger, um den Fachkräftebedarf zu decken. Duale Studiengängen verzahnen Theorie und Praxis und schaffen Vorteile für alle Beteiligten. Was Studierende in der Theorie erlernen, können sie direkt in der Praxis anwenden. So „binden“ Unternehmen Beschäftigte, die optimal auf die betrieblichen Anforderungen hin ausgebildet werden und in das Unternehmen „hereinwachsen“.

Peter Sczepanski

Verbandsvorsteher MAWV